

Fresenius Kabi Deutschland

Weihnachtsspende an zwei Vereine

Die diesjährige Weihnachtsspende von Fresenius Kabi Deutschland in Höhe von 20.000 Euro ging zu gleichen Teilen an die Elterninitiative Gänseblümchen-Voerde e.V. sowie den Verein Rote Nasen Deutschland e.V. Dafür verzichtet das



Scheckübergabe (v. l.): Dr. Boris Bromm (Fresenius Kabi Deutschland), Ricarda Rath (Rote Nasen Deutschland e.V.), Dirk Grah (Gänseblümchen-Voerde e.V.), Tobias Modrzewski (Gänseblümchen-Voerde e.V.), Frank Lucaßen (Fresenius Kabi Deutschland).

Unternehmen aus Bad Homburg wie in den Jahren zuvor auf den Versand von Weihnachtsgeschenken an Geschäftspartner.

Ausgabe 3/2015

zur **Altenpflege Nürnberg**

Special: Wundversorgung

Anzeigenschluss: 2. Februar

Horst Bayer
Verkaufsleitung Media
Tel. 0 75 20/9 58-30
h.bayer@mtd.de

Die Elterninitiative Gänseblümchen-Voerde e.V. kümmert sich mit großem Engagement um krebskranke Kinder und ihre Eltern. Der 2007 gegründete Verein bietet u.a. Erholungsfahrten, Gesprächskreise und finanzielle Zuwendungen für bedürftige Eltern an.

Der Verein Rote Nasen ist in Deutschland seit 2003 ein fester Bestandteil in vielen Gesundheitseinrichtungen und Kliniken. Er möchte vor allem Kindern den Krankenhausaufenthalt erleichtern und ihnen die Angst vor Operationen und Untersuchungen nehmen. Derzeit schenken 22 Rote-Nasen-Clowns jedes Jahr rund 30.000 jüngeren und älteren Patienten bei regelmäßigen Clownsvisiten fröhliche Augenblicke. <

Lohmann & Rauscher

Online-Portal für den Fachhandel

Speziell für Kunden aus dem deutschen Sanitätsfachhandel sowie aus dem medizinischen Fachhandel hat Lohmann & Rauscher (L&R) ein Online-Bestell- und Servicetool entwickelt – das L&R Handelsportal. Es kann die internen Prozesse von Kunden optimieren, denn es gestaltet Bestellvorgänge einfacher und schneller und ermöglicht dadurch eine zeit- und kosteneffektive Abwicklung. Spezielle Funktionen, wie ein individualisierter Kundenbereich, der u. a. eine Liste mit oft bestellten Artikeln oder die Bestellhistorie enthält, bieten Standardisierung und erleichtern so das Tagesgeschäft. Zusätzlich zeigt das Portal die Produktverfügbarkeit an, ermöglicht kurze Lieferzeiten und bietet Produktinformationen sowie weitere Services.

L&R entwickelte das Handelsportal zusammen mit Handelskunden unterschiedlicher Größe und Struktur, damit die Kundenwünsche in puncto Praxisnähe und Verständlichkeit optimal erfüllt sind. Vor 12.00 Uhr aufgegebene Bestellungen werden werktags noch am gleichen Tag an den Kunden versandt.

Zusätzlich zur Bestellfunktion sind zu allen Produkten neben den technischen Angaben weitere Informationen in Text und Bild hinterlegt. Für Bandagen und Orthesen sind die Positionsnummern angegeben. Abrechnungsbeispiele und Musterkalkulationen vervollständigen das Angebot. <

Funke Medical AG

Sponsoring-Partner der Rollstuhlbasketball-A-Teams

Mitte November 2014 hat die Funke Medical AG/Raesfeld mit dem Deutschen Rollstuhl-Sportverband e.V. (Fachbereich Rollstuhlbasketball – A-Nationalmannschaften Herren und Damen) einen Sponsoring-Vertrag über drei Jahre unterzeichnet.



Sponsoring-Vertrag perfekt (v. l.): Andreas Joneck (Deutscher Rollstuhl-Sportverband), Patricia Funke und Helmut Wessels (beide Funke Medical).

Mitte 2015 werden das Damen- und Herren-Team an der Rollstuhlbasketball-EM in Worcester (Großbritannien) und 2016 an den Paralympics in Rio de Janeiro (Brasilien) teilnehmen. Hier wird man dann die Werbeaufträge der Funke Medical AG auf den Rollstühlen der Spieler sehen können. Außerdem wird auf der Verkaufsverpackung des XSeat-Rollstuhlsitzkissens von Funke Medical als offizieller Sponsor der Rollstuhlbasketball-A-Nationalmannschaften geworben.

„Es war für uns nur eine logische Konsequenz, den Kontakt zum Rollstuhlbasketball zu suchen, um diesen als authentischen Werbepartner zu gewinnen“, so Patricia Funke und Helmut Wessels (Vorstände für Marketing und Sales bei Funke Medical). „Wir wollen zusammen mit dem Rollstuhl-Sportverband e.V. eine Partnerschaft leben, von der beide Seiten profitieren. Von daher wollen wir weiter an der Popularität des Sportes und der Herausstellung der technischen Möglichkeiten für gehbehinderte Menschen arbeiten“, ergänzt Wessels. <